

"Tröstet, tröstet, spricht der Herr"

Choralmotette Nr. 1

Text: Waldemar Rode
Melodie: Hans friedrich Micheelsen
Satz: Jürgen Böhme
© Bärenreiter-Verlag, Kassel

Mäßig. Ohne Eile.

Sopran

p 1. "Trö - stet, trö - stet", spricht der Herr, "mein Volk, dass es nicht
2. Al - les, al - les Fleisch ist Gras, die Blü - te sein wird
3. He - be dei - ne Stim - me, sprich mit Macht, daß nie - mand

Alt

p 1. "Trö - stet, trö - stet", spricht der Herr, "mein Volk,
2. Al - les, al - les Fleisch ist Gras, ist Gras,
3. He - be dei - ne Stim - me, sprich mit Macht,

Tenor

p 1. "Trö - stet", spricht der Herr, "mein Volk,
2. Al - les Fleisch ist Gras, ist Gras,
3. Dei - ne Stim - me, sprich mit Macht,

Bass

"mein Volk,
ist Gras,
mit Macht,

4

za - ge mehr, mein Volk, dass es nicht
bleich und blaß, die Blü - te sein wird
fürch - te sich, mit Macht, dass nie - mand

nicht za - ge mein Volk,
und blaß, ist Gras,
nicht fürch - te mit Macht,

nicht za - ge mein Volk,
und blaß, ist Gras,
nicht fürch - te mit Macht,

nicht za - ge
und blaß,
nicht fürch - te

Also liebt Gott die arge Welt

6

Choralmotette Nr. 2

Text: Kurt Müller-Osten
Melodie: Gerhard Schwarz
Satz: Jürgen Böhme
© Bärenreiter-Verlag, Kassel

Fließend

Sopran *mp*
1. Al - so liebt Gott die ar - ge Welt,
2. Er kam her - ab in uns - re Not,
3. Da - rum blick - et auf: Die Nacht ver - geht,

Alt *p*
1. Al - so liebt Gott die Welt
2. Er kam in uns - re Not
3. Drum blickt auf: Die Nacht ver - geht,

Tenor *p*
8
1. Al - so liebt Gott die Welt
2. Er kam in uns - re Not
3. Drum blickt auf: Die Nacht ver - geht,

Bass *p*
1. Al - so liebt Gott die Welt
2. Er kam in uns - re Not
3. Drum blickt auf: Die Nacht ver - geht,

3
dass er ihr sei - nen Sohn und Held, den ein - zi - gen ge -
er trug die Schmach und litt den Tod und wollt sich uns ver -
der Mor - gen - stern am Him - mel steht und leucht durch Angst und

dass er sei - nen ein - zi - gen Sohn,
er trug die Schmach und litt den Tod
der Mor - gen stern am Him - mel steht

8
dass er ihr sei - nen ein - zi - gen Sohn,
er trug die Schmach und litt den Tod
der Mor - den gen stern am Him - mel steht

dass er sei - nen ein - zi - gen Sohn,
er trug die Schmach und litt den Tod
der Mor - gen - stern am Him - mel steht

Du Kind, zu dieser heil'gen Zeit

Choralmotette Nr. 3

Text: Jochen Klepper
Melodie: Gerhard Schwarz
Satz: Jürgen Böhme
© Bärenreiter-Verlag, Kassel

Ruhig schwingend

mp

Sopran
1. Du Kind, zu die - ser heil - gen Zeit, ge - den - ken wir auch an dein
2. Die Welt ist heut voll Freu - den hall du a - ber liegst im ar - men
3. Die Welt liegt heut im Freu - den licht dein a - ber har - ret das Ge -

Alt
mp
1. Du Kind, zu die - ser heil - gen Zeit, ge - den - ken wir auch an dein
2. Die Welt ist heut voll Freu - den hall du a - ber liegst im ar - men
3. Die Welt liegt heut im Freu - den licht dein a - ber har - ret das Ge -

Tenor
mp
Ky - ri - e - lei - son

Bass
mp
Ky - ri - e - lei - son

4

S.
Leid, _____ ky - ri - e - lei - son,
Stall _____
richt _____

A.
Leid, _____ ky - ri - e - lei - son, e - lei - son,
Stall _____
richt _____

T.
Ky - ri - e - lei - son dass wir zu die - ser
dein Ur - teils - spruch ist
dein E - lend wen - det

B.
Ky - ri - e - lei - son dass wir zu die - ser spä - ten Nacht,
dein Ur - teils - spruch ist längst - ge - fällt,
dein E - lend wen - det kei - ner ab,
dass wir zur spä - ten,
dein Ur - teils - spruch ist längst ge -
dein E - lend wen - det